

PRESSEINFORMATION

INFOSCREEN expandiert nach Wels

Fahrgast TV-Sender jetzt auch in der achtgrößten Stadt Österreichs

Wels, Wien, Januar 2021 – **Mit mehr als 62.000 Einwohnern ist Wels nicht nur die achtgrößte Stadt, sondern mit 40.000 Arbeitsplätzen auch einer der leistungsstärksten Wirtschaftsmotoren Österreichs. Seit kurzem ist Wels nach Wien, Graz, Linz, Salzburg, Innsbruck, Klagenfurt und Eisenstadt die achte INFOSCREEN-Stadt. Acht Millionen Passagiere transportiert die Wels Linien GmbH pro Jahr. Für diese will das Tochterunternehmen der eww ag mit einem modernen Fahrgastinformations-Medium den Komfort weiter erhöhen. Deshalb wurden in den letzten Wochen insgesamt 21 INFOSCREENs in die neueste Generation der Mercedes-Benz Citaro-Busse verbaut und installiert. Diese verkehren auf dem gesamten Wels Linien-Netz. In den nächsten Jahren werden alle neuen Busse mit INFOSCREENs ausgestattet und so das Netz sukzessive ausgebaut.**

„Moderne Fahrgastinformations-Medien würden sich unaufhaltsam zum Standard im öffentlichen Verkehr entwickeln, ist Wels Linien-Betriebsleiter Martin Hüttner überzeugt. „Weil INFOSCREEN dabei als Pionier und Qualitätsführer der einzige Anbieter ist, der unseren Ansprüchen gerecht wird, haben wir uns für die Zusammenarbeit entschieden.“ Deshalb hat die sabtours Touristik GmbH, die den Linienverkehr im Auftrag der Wels Linien betreibt, alle vierzehn neu angeschafften Citaro-Busse mit INFOSCREENs ausgestattet – sieben 12,14 Meter lange Citaro-Busse mit jeweils einem und sieben 18,13 Meter lange Citaro G-Gelenksbusse mit jeweils zwei. Damit könne man die Fahrgäste nunmehr nicht nur topaktuell über das Weltgeschehen, Politik, Wirtschaft, Sport, Kultur, Wetter, Chronik und Veranstaltungstipps, sondern auch über den Linienverlauf, Wartezeiten und Umsteigemöglichkeiten auf dem Laufenden halten. „Die Zeiten sind vorbei, in denen man seine Fahrgäste mit einem Papier-Aushang in der Haltestelle über Baustellen, Umleitung oder Verzögerungen informieren konnte“, sagt Hüttner.

Plus 35 Prozent bei Zeitkarten

Dass der Bedarf an moderner Fahrgastinformation weiter steigen werde, zeige sich sogar in der Covid-Krise. Zwar habe man während der Lockdowns Fahrgäste eingebüßt. „Gleichzeitig haben wir 2020 aber auch um 35 Prozent mehr Zeitkarten verkauft als 2019“, freut sich Hüttner über den anhaltenden Trend zum öffentlichen Verkehr. Deshalb werde man auch in den nächsten Jahren alle neu angeschafften Linienbusse mit INFOSCREENs ausstatten. Bedient wird das 173,5 Kilometer lange Streckennetz mit insgesamt 368 Haltestellen von der sabtours Touristik GmbH, die dafür 65 Bus-Fahrerinnen und -Fahrer im Einsatz hat.

Millioneninvestition von sabtours

„In die 14 neuen Busse haben wir über vier Millionen Euro investiert“, sagt Wolfgang Stöttinger, der Geschäftsführer von sabtours. Weil sein Unternehmen auch den Einbau der Hardware in die Busse übernommen hat, war die Zusammenarbeit mit INFOSCREEN von Anfang an intensiv und gut. So wurden – nach einer kurzen Anleitung – die insgesamt 21 Bildschirme von sabtours-Mitarbeitern in der eigenen Werkstätte selbständig eingebaut und installiert.

„INFOSCREEN hat diese dann über Fernzugriff von Wien aus aktiviert und bespielt“, erklärt Stöttinger. In Schulungen wurden die Mitarbeiter von sabbours und der Wels Linien schließlich mit der Wartung und dem Beschicken des Programms mit eigenen Inhalten vertraut gemacht. „Dass wir unmittelbaren Zugriff auf das Programm haben und aktuelle Informationen jederzeit an unsere Fahrgäste kommunizieren können, macht die Zusammenarbeit mit INFOSCREEN doppelt wertvoll“, betont Wels Linien-Betriebsleiter Hüttner.

„Messestadt Wels ist Hidden Champion“

Die 29“ Displays in den Bussen der Wels Linien sind via 4G an die INFOSCREEN-Zentrale in Wien angebunden. Das garantiert während der gesamten Betriebszeit ein permanent aktualisiertes Programm. Während INFOSCREEN ein komplettes Programmrad samt eingebuchter Werbung direkt in die Fahrzeuge liefert, steuern die Wels Linien regionale Informationen und Updates zum Linienverkehr bei. Dass sein Unternehmen den Sprung nach Wels geschafft hat, freut INFOSCREEN-Geschäftsführer Sascha Berndl aus einem Grund ganz besonders. „Wels ist eine Art Hidden Champion unter Österreichs Städten. Es ist nicht nur die achtgrößte Stadt des Landes, sondern auch eine pulsierende Wirtschafts- und Bildungsmetropole.“ Immerhin haben Unternehmen wie Trodat, XXXLutz, Intersport, ewe oder die Friseurkette Klipp ihren Sitz in der Messestadt.

Über INFOSCREEN

Mit 1.54 Millionen Zuseherinnen und Zusehern pro Woche ist INFOSCREEN das einzige Nachrichtenmedium im öffentlichen Raum mit Millionenpublikum. In der Media-Analyse wird INFOSCREEN in einer eigenen Kategorie ausgewiesen. Im April 1998 geht der Fahrgast TV-Sender mit drei Bildflächen in der U-Bahn-Station am Stephansplatz on screen. Heute umfasst das INFOSCREEN-Netzwerk rund 3.340 Bildflächen in und um die U-Bahnen, Busse und Straßenbahnen in Wien, Graz, Linz, Salzburg, Innsbruck, Klagenfurt, Wels, Eisenstadt sowie im City Airport Train, der den Bahnhof Wien Mitte mit dem Flughafen verbindet.

Gesellschafter: Gewista-Werbeogesellschaft m.b.H. (100 %)

Unternehmenssitz: Hainburger Straße 11, 1030 Wien

Geschäftsführer: Sascha Berndl

Reichweite pro Tag: 699.000 (MA 2019/20)

Mitarbeiter: 46

www.infoscreen.at

Bild:

Copyright: © Wolfgang Kern / INFOSCREEN

Abdruck: honorarfrei

Bildtext:

Berndl_Stöttinger_Hüttner1.jpg



Sascha Berndl (Geschäftsführer INFOSCREEN), Wolfgang Stöttinger (Geschäftsführer Sabtours), Martin Hüttner (Betriebsleiter Wels Linien)

Berndl_Hüttner_Stöttinger2.jpg



Sascha Berndl (Geschäftsführer INFOSCREEN), Martin Hüttner (Betriebsleiter Wels Linien), Wolfgang Stöttinger (Geschäftsführer Sabtours)

PRESSEKONTAKT

Ursula Reiberger

INFOSCREEN Austria
Gesellschaft für
Stadtinformationsanlagen GmbH
Hainburgerstraße 11
A-1030 Wien
T: +43-(0)1 710 52 00-210
F: +43-(0)1 710 52 00-71
E: ursula.reiberger@infoscreen.at
<http://www.infoscreen.at>

Dr. Franz-Georg Lachner

Haslinger, Keck. PR | Linz
Schillerstraße 1
A-4020 Linz
T: +43 (0) 732 66 24 85
M: +43 (0) 664 403 60 66
E: fgl@strategie-kommunikation.at
<http://www.strategie-kommunikation.at>